

# Typisch weiblich?

Frauen im Fokus der  
Bahnhofsmission.



Einladung zum Fachtag am  
5. Juni 2013 in Frankfurt am Main.



Nächste Hilfe: Bahnhofsmission.

# Beschreibung und Ablauf

Reinkommen ohne Termin und Anmeldung. Angenommen werden ohne Wenn und Aber. Hilfe bekommen ohne Gegenleistung und Erfolgsdruck. Vor über 100 Jahren gründeten Frauen die ersten Bahnhofsmissionen - als wichtigen Hilfeanker für Frauen in Not.

Aus dem „Empfangsdienst für alleinreisende Mädchen“ entstanden Hilfeinrichtungen, die offen sind für alle und aus dem sozialen Netz nicht mehr weg zu denken. Auch heute sind es überwiegend Frauen, die hier Dienst leisten. Und nach wie vor engagieren sich die Bahnhofsmissionen für schutz- und hilfebedürftige Frauen. Aber: Nur rund ein Drittel der Gäste sind weiblich.

Was sind die Gründe dafür? Brauchen Frauen weniger Unterstützung als Männer? Stehen ihnen woanders bessere Hilfen zur Verfügung? Wie passen die heutigen Angebote der Bahnhofsmissionen zu den Anliegen von Frauen unterwegs und am Bahnhof? Mit welchen Akteuren sollten wir kooperieren, um Frauen gerecht zu werden?

Eine Arbeitsgruppe von IN VIA befasste sich unter dem Titel „Vom Mädchenschutz zum Genderansatz“ über ein Jahr lang intensiv mit der Situation benachteiligter Frauen am Bahnhof. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir nun den oben genannten Fragen auf den Grund gehen. **Wir möchten Sie als Mitarbeitende in den Bahnhofsmissionen, aber auch als Kooperationspartner und Akteure am Bahnhof zu einer Auseinandersetzung bei diesem Fachtag herzlich einladen.**

<b>10:30 Uhr</b>	Beginn mit Stehkafee
<b>11:00 bis 11:30 Uhr</b>	Begrüßung durch Beate Gilles, IN VIA Deutschland Grüßwort Michael Rodewald, Bundesfamilienministerium Grüßwort Marie-Claire Gaier, DB Station&Service AG
<b>11:30 bis 12:00 Uhr</b>	Impulse aus der IN VIA Arbeitsgruppe
<b>12:10 bis 13:00 Uhr</b>	Der Bahnhof – ein ‚Nicht-Ort‘. Leben und Arbeiten im Übergang. Dr. Ute Marie Metje
<b>13:00 bis 14:00 Uhr</b>	Mittagsimbiss
<b>14:00 bis 15.15 Uhr</b>	Vertiefung von Themen in Arbeitsgruppen
<b>15:30 bis 16:00 Uhr</b>	Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen und gemeinsamer Schluss
Gesamtmoderation:	Dr. Gisela Sauter-Ackermann

Typisch weiblich?  
Frauen im Fokus der  
Bahnhofsmission.



Nächste Hilfe: Bahnhofsmission.

# Arbeitsgruppen

## 1 Anschluss verpasst. Frauen in besonderen Lebenslagen.

Welche Hilfsangebote brauchen Frauen? Welche Rolle spielt der zentrale Ort Bahnhof in ihrem Leben? Wie kann Bahnhofsmision zusammen mit anderen Partnern Frauen unterstützen?

Leitung: Corinna Rindle und Anita Dorsch

## 2 Was sagt die Statistik der Bahnhofsmissionen über ihre weiblichen Gäste?

Wie erreichen die Bahnhofsmissionen Frauen in Not und unterwegs mit ihrem Hilfeangebot? Ein Blick in die Statistik sowie regionale Ergebnisse beleuchten die Situation vor dem Hintergrund aktueller gesellschaftlicher Entwicklungen.

Leitung: Hedwig Gappa-Langer und Christian Bakemeier

## 3 Mobil sein heißt, dabei sein. Auch für Frauen in besonderen Lebenslagen.

Welche Rolle spielt Mobilität im Leben benachteiligter Frauen? Welchen Beitrag wollen und können Bahnhofsmissionen dazu leisten?

Leitung: Petra Glock und Ingeborg Fuchs

## 4 Der feine Unterschied – Frauen und Männer in der Bahnhofsmision.

Was ist eigentlich „typisch weiblich“ oder „typisch männlich“ in der Bahnhofsmision? Und unter welchen Voraussetzungen könnte dies eine Rolle spielen – oder eben gerade nicht?

Leitung: Margarethe Wegenast und Markus Siebert

## 5 Frauen- und Mädchenschutz in einer offenen Einrichtung am Bahnhof.

### Wie kann das heute gehen?

Bahnhofsmissionen arbeiten zielgruppenübergreifend, offen und niedrigschwellig. Wie können wir mit diesem Konzept den speziellen Bedürfnissen von Frauen gerecht werden?

Leitung: Andrea Sontheim und Heike Spielmann

## Typisch weiblich?

## Frauen im Fokus der Bahnhofsmision.



Nächste Hilfe: Bahnhofsmision.

# Organisatorisches



- Termin:** Mittwoch, den 5. Juni 2013 von 10:30 bis 16:00 Uhr
- Ort:** Frankfurt am Main, Hoffmanns Höfe, Heinrich-Hoffmann-Straße 3  
(Gut erreichbar vom Hauptbahnhof. Siehe [www.hoffmanns-hoefe.de](http://www.hoffmanns-hoefe.de))
- Zielgruppe:** Die Veranstaltung richtet sich an haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende in den Bahnhofsmissionen, Kooperationspartner und interessierte Akteure im und am Bahnhof. Bitte geben Sie die Einladung an mögliche Interessent/-innen weiter.
- Kostenbeitrag:** 20 Euro incl. Mittagsimbiss (für ehrenamtliche Mitarbeitende ermäßigt 10 Euro)
- Anmeldung:** Spätestens bis 17. Mai
- Bitte benutzen Sie für die Anmeldung das beiliegende Formular und schicken es ausgefüllt per Email, Post oder Fax an:**
- Konferenz für Kirchliche Bahnhofsmission (KKBM)  
Silke Altemühlenkord  
Postfach 021070 · 10122 Berlin  
Tel 030-644 91 99-63 · Fax: 030-644 91 99-67

Typisch weiblich?  
Frauen im Fokus der  
Bahnhofsmission.



Nächste Hilfe: Bahnhofsmission.